

Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



September 2006

Nr. 3/2006

An einen Haushalt !

Abschied von Neuberg nach 23 Jahren: Geistl.Rat Dragan Rajkovic - Prof. Dr. Nikola Skalabrin

weitere Themen :

- * Rechnungsabschluss 2005: Guthaben EUR 264.194,04 (S 3.635.389,25)
- * Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2005
- * Rechnungsabschlüsse 1982 - 2005
- * Güterwegebau im Burgenland
- * Neuer Pfarrer - Mag. Stefan Raimann
- * Gemeindebesuch bei Jubilaren
- * Veränderungen im Gemeinderat
- * Förderungen Kabinenbau SV Neuberg
- * Sperrmüllabfuhr am 27. Oktober 2006
- * 3 neue Bücher
- * Doktor der Bodenkultur
- * 2. CD der Gruppe Freeway
- * Besuch aus Übersee
- * Neuer Wandteller

Redaktionsschluss : 3. September 2006

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse
Homepage: www.neuberg-bgld.at

FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327

Rechnungsabschluss 2005:

Guthaben EUR 264.194,04 (ATS 3.635.389,25)



In seiner Sitzung vom 24. März 2006 wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2005 einstimmig beschlossen, nachdem dieser 2 Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war und keine Erinnerungen eingebracht wurden.

	Einnahmen	Ausgaben
Anfänglicher Kassenbestand	36.441,21	
Rücklagen Anfang 2005	229.279,71	
Ordentlicher Haushalt	1.098.487,42	1.102.449,75
Außerordentlicher Haushalt		
Durchlaufende Gebarung	1.164.184,37	1.161.748,92
Rücklagen Ende 2005		226.314,62
Schließlicher Kassenbestand		37.879,42
G e s a m t s u m m e	2.528.392,71	2.528.392,71

Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2005

Sämtliche Rechnungen, Belege sowie Aufzeichnungen sind vom Rechnungsprüfungsausschuss überprüft worden, die Richtigkeit der Gebarung wurde bestätigt. Alle geplanten Vorhaben wurden ausgeführt, **offene Rechnungen sind keine vorhanden.**

Für Sanierungsmaßnahmen, Förderungen, weiteren Fortschritt in unserer Gemeinde und andere Kosten wurden folgende Geldmittel aufgewendet:

<u>Güterwege:</u>	74.573,--	<u>Schaltanlage:</u>	5.706,--	<u>Feuerwehr:</u>	9.326,--
<u>Gemeindewege:</u>	10.041,--	<u>SV Neuberg:</u>	9.846,--	<u>TC Neuberg:</u>	1.311,--
<u>TC Neuberg-Bergen:</u>	500,--	<u>Volksschule:</u>	34.998,--	<u>Kindergarten:</u>	107.588,--
<u>Musikschule:</u>	5.337,--	<u>Hauptschule:</u>	53.439,--	<u>Polyt. Lehrgang:</u>	3.399,--
<u>Behindertenfürsorge:</u>	22.075,--	<u>Sozialhilfe:</u>	13.575,--	<u>Landesumlage:</u>	15.061,--
<u>Pflegegeld:</u>	16.458,--	<u>Jugendwohlfahrt:</u>	9.924,--	<u>Sanitätsbeiträge:</u>	6.101,--
<u>Defizit Krankenanst.:</u>	18.131,--	<u>Rotes Kreuz:</u>	3.666,--	<u>Wasenmeister:</u>	2.169,--
<u>Leader Plus:</u>	1.608,--	<u>Wasserleitung:</u>	96.436,--	<u>Kanalisation:</u>	156.309,--
<u>Förderung Wassergenossenschaft Bergen:</u>	3.000,--	<u>Verlegung Straßenbeleuchtung:</u>		4.768,--	

Nachfolgendes zeigt einen Teil der Gemeindearbeiten:



Die 5. Etappe (vorletzte) des Ausbaues des Kirchenweges wurde planmäßig fertig



Wasseranschluss zum Siedlungsbau Unterneuberg Wasser- u. Kanalanschluss Neubau Klement Manuela



Ausbau Weg in Neuberg-Bergen zum Schafbrunnen



Verlegung Steuerungsanlage Straßenbeleuchtung



Straßenbeleuchtung für Gewerbegebiet



Reinigung Hochbehälter



Hydrantenservice (Tausch "Innereien")



Einer neuerlichen Sanierung bedurfte die ehemalige Volksschule Bergen



Ankauf Kommunaltraktor



*Wichtige Aufgabe:
Digitalisierung Flächenwidmungsplan*

Trotz dieser großen Aufbauleistung lautete der schließliche Kassenbestand wie folgt:

Giro und Bar 37.879,42

Rücklagen 226.314,62

Gesamtguthaben 264.194,04

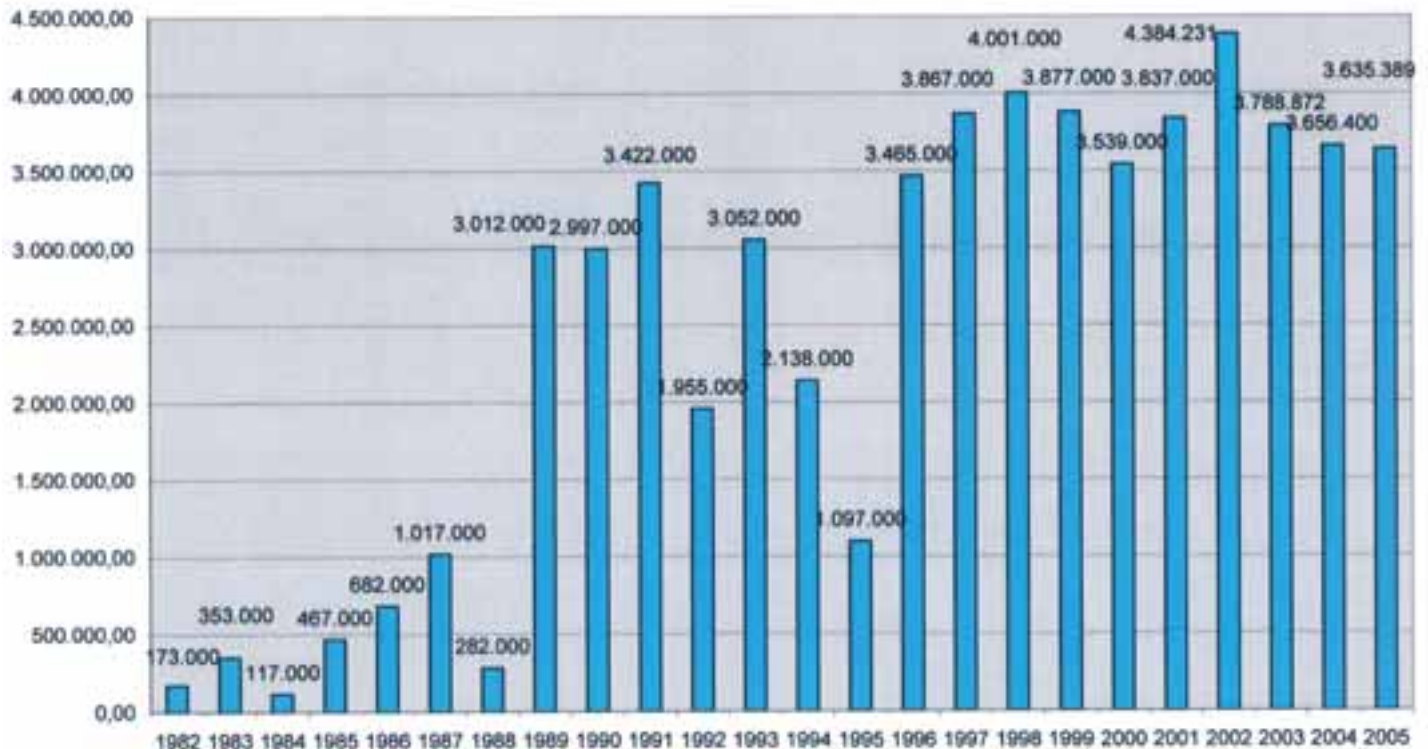
(ATS 3.635.389,25)

Rechnungsabschlüsse 1982 - 2005 der Gemeinde Neuberg

So wie man seinen privaten Haushalt führt, ist auch die Gemeinde zu führen, dieser Meinung ist Bgmst. Otto Nagl. Reparaturen und Sanierungen kommen erwartet, Katastrophenfälle unerwartet.

Damit die Bevölkerung nicht sofort belastet werden muss, war und ist es das Ziel der Gemeindepolitik **Rücklagen** zu schaffen. Seit 2002 wurden aufgrund des Finanzverlustes nach der Volkszählung 2001 ständig Entnahmen vorgenommen, um ausgeglichen budgetieren zu können.

Die angeführte Tabelle (in ATS) zeigt die Rücklagen der Gemeinde Neuberg von 1982 - 2005:



Die Rücklagen 2005 sind gegenüber dem Jahr 2004 **NUR** um EUR 1.527,-- (ATS 21.010,--) geringer, obwohl folgende außerbudgetäre Maßnahmen gesetzt werden mussten:

* Reparatur Dach Volksschule und neue Stiege * Reparatur Wasserversorgungsanlage Med Mosta und * Ankauf Kommunaltraktor mit Schneepflug.

Dieser erfreuliche Abschluss war möglich aufgrund: erhöhter Ertragsanteile nach neuem Finanzausgleichsgesetz, erhöhten Bedarfszuweisungen vom zuständigen Referenten LHStv. Mag. Franz Steindl, erhöhter Kommunalsteuer und sonstiger Einsparungen.

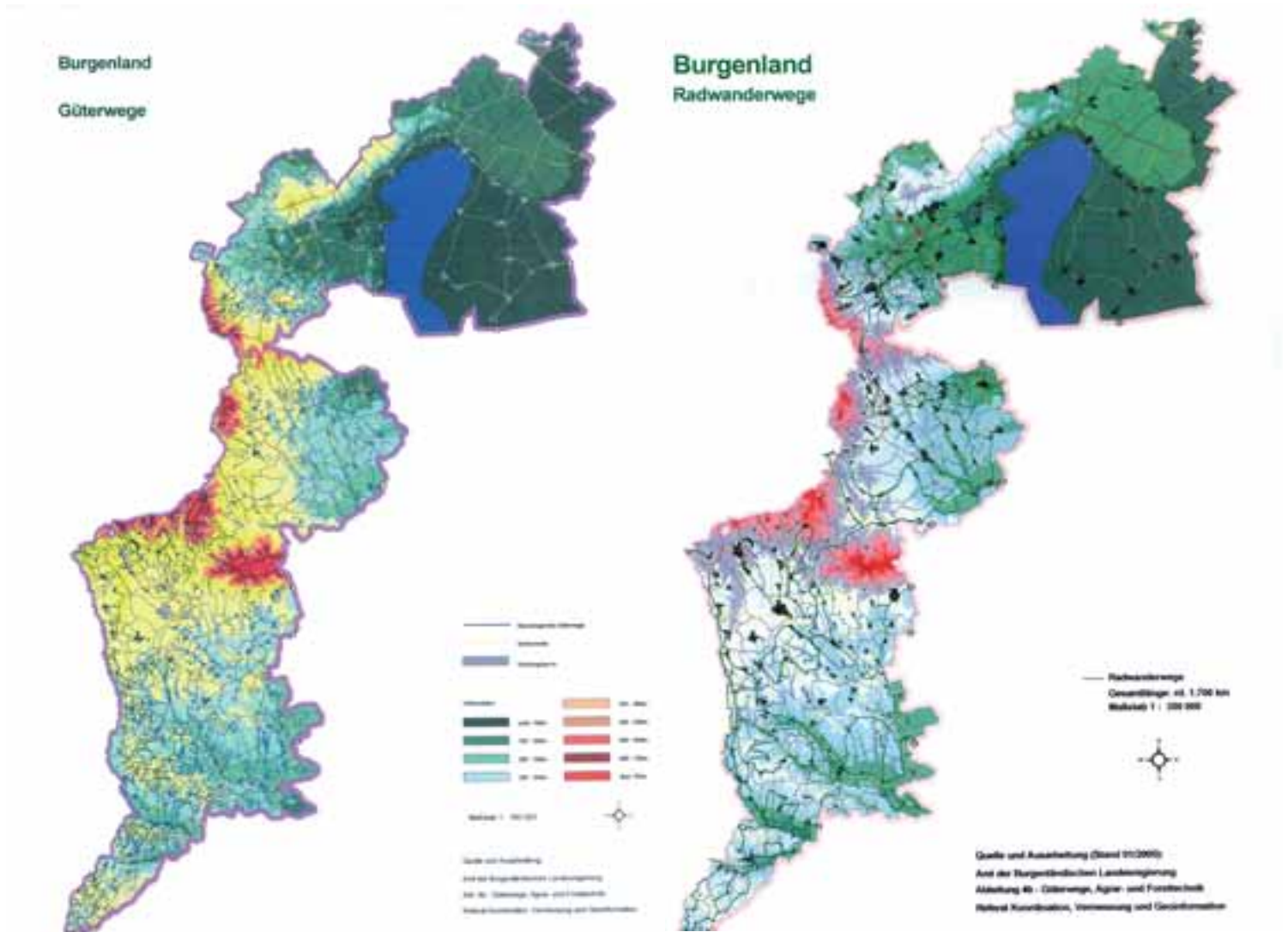
Um dieses Ergebnis über 2 Jahrzehnte hinweg überhaupt erreichen zu können, war eine vernünftige, zukunftsorientierte Gemeindepolitik notwendig. Dazu gehörte auch, dass **NUR** Kredite für Kanal und 1 Kredit für die Wasserleitung aufgenommen wurden, also für nur gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen ! Durch diese Kredite wurde die Bevölkerung bei Gebühren sehr entlastet ! Auch wurden keine unnötigen teuren Prestigeprojekte errichtet. Nur so wird der nächsten Generation die Zukunft nicht verbaut !

Durch diesen Wirtschaftskurs war die Durchführung vieler Projekte möglich :

- | | |
|--|---|
| * Bau von 2 Hochbehältern | * Bau Hochwasserrückhaltebecken |
| * Bau Biotop mit Freizeithütte | * Bau Geräteabstellhaus |
| * Beitritt Ringwasserleitung | * Gänzliche Bezahlung Kommassierung |
| * Bau Schotterbox | * Um- und Zubau Feuerwehrhaus |
| * Erweiterung Straßenbeleuchtung | * Zweiter Ausbau Kirchenweg |
| * Bau Beachvolleyballplatz, Skaterweg und Rennbahn für Modellautos | * Bau Restkanalisation |
| * Schaffung von Baugebiet | |
| * Ankauf 1. Kommunaltraktor und anderer Geräte | * Ankauf 2. Kommunaltraktor und Schneepflug |

Dieses Ergebnis erfordert mehr keinen weiteren Kommentar !

Güterwegebau



Seit dem Jahre 1949 (in Jennersdorf) werden im Burgenland Güterwege gebaut (linker Plan), die teilweise auch als Radwege verwendet werden (rechter Plan).

Ursprünglich waren die Güterwege nur als Erschließung landwirtschaftlicher Flächen gedacht. Bald wurden diese aber auch als Verbindungen zwischen Ortsteilen (nach Neuberg), aber auch als Verbindung zu anderen Gemeinden (Güttenbach) verwendet.

Bis zum 1.1.2002 wurden EUR 224.527.808,-- (ATS 3,089 Milliarden) im ganzen Burgenland für den Güterwegebau aufgewendet. Eine enorme Summe, die uns nicht nur schöne Wege brachte, sondern auch einen gewaltigen Wirtschaftsfaktor darstellte.

Gesamtkosten Güterwege Neuberg 1958 - 2001

EUR 1.458.298,-- = ATS 20.066.764,--

2002 - 2006 erfolgte noch zusätzlich der Kirchenwegausbau mit der Florianigasse

im Burgenland

Güterwegebau in Neuberg 1958 - 2006



Kirchenweg



Tublweg



Güterweg Bergen

Zu Baubeginn der Güterwege in Neuberg im Jahre 1958 war es wichtig, dass vorerst einmal alle Häuser beschotterte bzw. mit einer Spritzdecke versehenen Güterweg als Hauszufahrt erhalten.

Auch gab es damals vor über 4 Jahrzehnten noch nicht den Schwerverkehr (Lastentransporte, Müllbeseitigung, Bus etc.). Daher mussten etliche Güterwege der Zeit entsprechend ein zweites Mal gebaut werden (Teil Neuberg-Bergen * Abzweigung Landesstraße Neuhaus - Neuberg-Bergen * Kirchenweg u.a.).*

Auch die jetzige Landesstraße musste zur Gänze als Güterweg ausgebaut werden, bevor die Übernahme in die Landeserhaltung erfolgte. Neuberg-Bergen war vor 40 Jahren nur durch einen Güterweg von der Landesstraße Richtung Neuhaus erreichbar. Nunmehr kann man von allen Seiten nach Neuberg-Bergen fahren: aus Richtung Güttenbach, Klinzergrabenweg, Tublweg und auch aus Rohrbach.

Abschied von Neuberg nach 23 Jahren: Geistl. Rat Dragan Rajkovic - Prof. Dr. Nikola Skalabrin

Ein sehr würdiger Rahmen war der Festgottesdienst am Sonntag, dem 27. August 2006 für die Verabschiedung unserer geistlichen Herren: **Geistl. Rat Dragan Rajkovic** hat die Priesterweihe am 29.06.1971 in Zemun - Heimatdiözese Split-Makarska empfangen. Seit 1981 ist er in Österreich, von 1.9.1983 - 31.8.2006 in der Pfarre Neuberg.

Ganz leise - ohne Aufsehen - kam er vor 23 Jahren zu uns und fand sehr bald die Zuneigung der Bevölkerung, sodass er sich bei uns auch wohlfühlen konnte. Als Nachbar zum Gemeindeamt

konnten auch alle schriftlichen und sprachlichen Barrieren in freundschaftlicher Weise abgebaut werden. In liebevoller und freundschaftlicher Weise hatten wir auch einen Urlaubsvertreter:

Prof. Dr. Nikola Skalabrin kam außerdem auch sehr gerne zu Weihnachten und Ostern - auch er hat die Herzen der Neuburger bald erobert.

Mit Wehmut und tränengerührt verabschiedete sich auch mit kleinen Geschenken die gesamte Bevölkerung.

DANKE und alles Gute !





Neuer Pfarrer - Mag. Stefan Raimann

Anlässlich der ersten Messe in der Pfarrkirche Neuberg am 2. September 2006 wurde auch unser neuer Pfarrer - Mag. Stefan Raimann recht herzlich empfangen und auch die Freude zum Ausdruck gebracht.

Recht viel Erfolg in der Pfarre Neuberg !



Zweite CD der Gruppe "Freeway"

Am Neuberger Kirtag stellte die Gruppe "Freeway" - bestehend aus den Geschwistern Patricia, Raffaella und Peter Radakovits (Kinder unseres Kreisarztes Dr. Helmut Radakovits) ihre zweite CD "A light in the night" vor: 1 Lied in kroatischer, 5 weitere in englischer Sprache.

Gemeindebesuch bei Jubilaren

Die Gemeindevertretung hatte in diesem Quartal die ehrenvolle Aufgabe, folgenden Jubilaren recht herzlich zu gratulieren und ein Geschenk der Gemeinde zu überreichen:



85. Geburtstag am 07.07.2006
KUNCZER Ulrich - Bergen 43



80. Geburtstag am 08.07.2006
KONRAD Stefanie - Bergen 64



80. Geburtstag am 29.07.2006 im Gh. Wind
ORSOLICS Helene - Winkelweg 2



95. Geburtstag am 13.08.2006 im Gh. Wind
IVANCSICS Maria - Florianigasse 6

Besuch aus Übersee



Aus Rio de Janeiro (Brasilien) kamen nach 9 Jahren wieder Zita Regina Nagl Hernandez, Rosa Vitoria Nagl Nunez mit Tochter Beatriz in die Heimat ihrer Mutter Katharina Nagl, Schwester von Maria Kulovits - Obere Hauptstraße 58.

Erfreut waren sie über die herzliche Aufnahme durch ihre Cousins Kulovits Richard und Felix, über das Häuserbuch von Neuberg und über den burgenländischen Wein.



Vor 2 Jahren feierte Frank Radostits aus Chicago mit seinen Verwandten im Gh. Wind in Neuberg seinen 80. Geburtstag.

Am 08.07.2006 kam er wieder mit seinen Verwandten auf einen Kurzbesuch nach Neuberg, erfreut über den zahlreichen Besuch der Bekannten, der Gemeindevertretung und über die Live Musik aus Oberdorf.

Stolz präsentierte sich auch ein Enkelkind - Kate Radostits - Miss Burgenland in Chicago.

Veränderungen im Gemeinderat

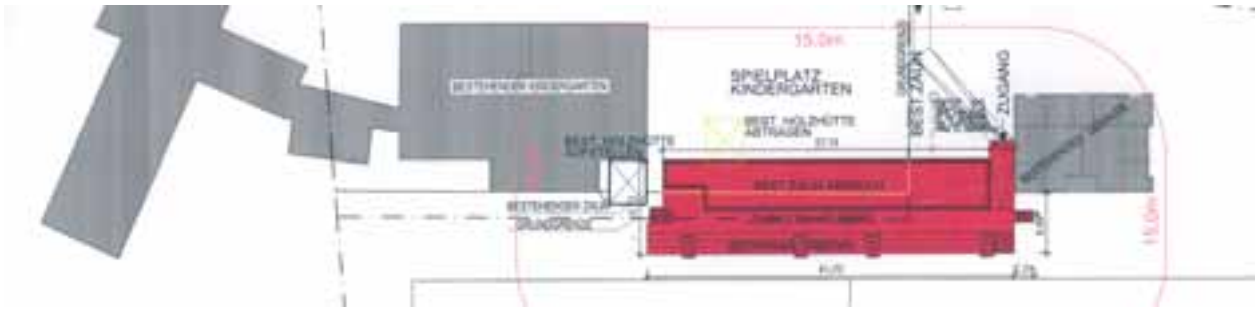
Mit Wirkung vom 04.07.2006 teilten die Gemeinderäte Marita Knor und Josef Radosztics ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2006 dankte Bgmst. Otto Nagl für ihre 4-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, daran sollte auch eine Ehrenurkunde erinnern.

Neu im Gemeinderat: Die frei gewordenen Gemeinderatsmandate wurden mit Robert Wukits - Kirchenweg 41 und Valentin Knor - Untere Hauptstraße 72 besetzt, welche bei selber Gemeinderatssitzung von Bgmst. Otto Nagl angelobt wurden.



Förderung Kabinenbau SV Neuberg



Der Sportverein Neuberg plante unter Obmann Martin Konrad einen Kabinen- u. Tribünenbau, wobei in letzter Phase Architekt Mag. Schneller von der Gemeinde Neuberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Am 23. Juni 2006 wurde von Obmann Martin Konrad dieses Vorhaben dem Gemeinderat und Vorstand des SV Neuberg vorgestellt. Demnach betragen die **Gesamtkosten** ohne Planung Euro 700.893,60 (rund **10 Millionen Schilling**). Der **Sportverein Neuberg** wird davon eine **Eigenleistung** von Euro 365.629,60 (rund **5 Millionen Schilling**) tragen. Von der **Gemeinde Neuberg** wurde eine Förderung von Euro 220.000.- (rund **3 Millionen Schilling**) erwartet. Die übrigen Förderungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.07.2006 den einstimmigen Beschluss gefasst, unter Einhaltung nachstehender

Bedingungen

den Kabinenbau mit 220 000.- Euro (in 3 Jahresraten, je nach Baufortschritt) und zusätzlichen Planungskosten zu fördern:

1. Von einem noch zu eröffnenden Baukonto erhält auch die Gemeinde Neuberg alle Kontoauszüge und hat vollkommenes Einsichtsrecht
2. Die Rechnungsprüfung muss durch einen neutralen Sachkundigen erfolgen
3. Der Vorstand des SV Neuberg hat eine Garantieerklärung abgegeben, nach Ausschöpfung der Gemeindeförderung von Euro 220.000.- mehr keine Forderungen bezüglich Kabinenbau an die Gemeinde Neuberg zu stellen. (Dadurch wird verhindert, dass die Gemeinde Neuberg trotz großzügigster Förderung bei eventueller Nichteinhaltung der Eigenleistung des SV Neuberg zu finanziellem Schaden kommt.)

Gemeinde Neuberg im Burgenland
 2311 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1
 0670 23111
 Fax: 0670 23112
 Email: 0670-2311-2006
 Website: www.2311.at

Niederschrift

abgehalten am Freitag, den 23. Juni 2006 im Sitzungssaal des Gemeinderates Neuberg
 Beginn: 20.40 Uhr Ende: 22.15 Uhr

Anwesend:
 Obmann des SV March Neuberg: Obmann Martin Konrad, Mitglied Konrad, Albert Graf, Peter Klemmer, Johann Frensch, Maria Kaser, Vanessa Kaser
 Gemeinderat: Erhard Kaser

Besitz der Protokolle: Stadtrath, Bürgermeister Dietl Nagl, Vizebürgermeister Mag. Alfred Lindl, Gemeinderat Mag. Thomas Storz, Gemeinderat Kurt Kaser, Gemeindevizepräsident Erwin Radoszicz, Gemeinderat Viktor Kasper, Gemeinderat Peter Kaser, Gemeinderat Silvia Travnitz, Gemeinderat Ing. Ronald Kitzinger, Gemeinderat Josef Radoszicz, Gemeinderat Christian Peter Neubauer, Gemeinderat Stefan Janz, Gemeinderat Hansl Trudner und Gemeinderat Leopold
 Schriftführer: Gemeinderat Maria Kaser, Gemeinderat Ing. Wilfried Rausch und Gemeinderat Rudolf Kasper

Übersicht über die Sparten:

Nagel, Dietl bestätigt die Anwesenheit und mit mir, dass Obmann Martin Konrad in seiner letzten Klärung mit Planung für abgeschlossen hat und dass davon, dies zu erfüllen.

Obmann Martin Konrad teilt mit, dass die Gemeinderäte des SV mit 8 bestätigter Tabelle auf 700.893,60 EUR belaufen, wobei der SV Neuberg eine Eigenleistung von 365.629,60 EUR einbringen werden und zwar in der Form, dass Obmann Eigenleistungen eingereicht haben und nach Freigabe fertig sind, Eigenleistungen des SV Neuberg zu erfüllen.

Besitz der Gemeinde Neuberg werden EUR 220.000.- erwartet. Die weiteren Förderungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Nagel, Dietl teilt eine Tabelle, dass nach der abschließenden Eigenleistung von 220.000 EUR keine weiteren Förderungen an die Gemeinde Neuberg gestellt werden.

Nach einer längeren Debatte, nach einer einst. Bestätigung, bringt Gemeinderat Hans Kaser die Vorstellung des Freigabe der Gemeinde in nach Bestätigung zu erfragen. Geht es, dass die 2006 werden im Budget 75.000 EUR beschlossen werden, dass in nach Leistungen der benötigten Rücklagen von der Gemeinde aus gestellt werden. Sollte der Rücklagenstand Anfang 2007 nicht weiter zugenommen sein, so soll die 2. Rate von 75.000 EUR offene Rücklagen abdecken, die zweckbestimmt durch ein zu eröffnendes Baukonto bei der Bank abgedeckt werden. Die 1. Rate von 75.000 EUR ist die 2006 vorgesehen. Zusätzlich stellt die Gemeinde Neuberg die Planung von Architekt Schneller.

Anschließend werden die Gemeinderäte von nach Bestätigung stellen, die Bestätigungsbüro soll von einem anderen Bestätigungsbüro erfolgen.

Die Gemeinde Neuberg stellt die Bedingung, dass Kommune der Bestätigung nach der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden und diese für vollkommenen Einsichtsrecht hat.

Der Vorstand des SV Neuberg erklärt mit der Unterschrift, dass wir sicher werden, nach Ausschöpfung der Gemeindeförderung von EUR 220.000.- mehr keine Forderungen bezüglich Kabinenbau an die Gemeinde gestellt werden.

Gemeinde	2006	2007	2008	2009
Land - Kabinenbau	220.000,00	1,00%		
Land - Tribünen	220.000,00	1,00%		
Land - Tribünen	4.000,00	0,18%		
Land - Kabinenbau	1.200,00	0,05%		
Land - Tribünen	1.200,00	0,05%		
Land - Kabinenbau	1.200,00	0,05%		
Land - Tribünen	1.200,00	0,05%		
SV - Kabinenbau	365.629,60	16,12%		
SV - Tribünen	1.200,00	0,05%		
SV - Kabinenbau	1.200,00	0,05%		
SV - Tribünen	1.200,00	0,05%		
AVS	1.200,00	0,05%		
Restausstattung	1.200,00	0,05%		
Zinsen im 1. Jahr	11.000,00	0,49%		
Erhaltung und Instandhaltung	14.000,00	0,63%		
Gesamt	700.893,60	31,17%		
Ergebnis	700.893,60	31,17%		

Ergebnis: Veranschaulichungen %/Summe: 47,87%

Handwritten signatures and notes in blue ink, including names like "Hans Kaser", "Josef Radoszicz", and "Christian Peter Neubauer".

Anmerkung der Gemeinde: Bei der Niederschrift am 23.06.2006 fungierten Josef Radoszicz und Christian Neubauer sowohl als Gemeinderäte und Funktionäre des SV Neuberg.

Sperrmüllabfuhr am 27. Oktober 2006



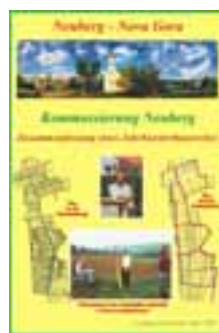
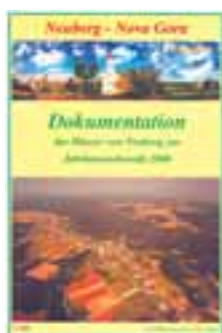
wird in der üblichen Form abgehalten. Gleichzeitig gibt es auch jedes Mal eine

Flurreinigungsaktion.

Trotzdem gibt es Beschwerden von Waldbesitzern. Oft werden bewusst zum Ärger der Grundeigentümer Abfälle in Wäldern entsorgt, die man ohnehin in vorhandenen und dafür vorgesehenen Containern entsorgen könnte.

Dass diese so Geschädigten alles unternehmen, um den Verursacher herauszufinden und auch anzuzeigen, ist selbstverständlich. Die Waldbesitzer warten auf die Täter: zur Schande kommt dann noch die

Strafe: bis 3.000 Euro !!



3 neue Bücher

Nach der "Dokumentation der Häuser zur Jahrtausendwende" 2000 kommen noch **weitere 3 Bücher** von Bgmst. Otto Nagl dazu:

- * Hochwasserrückhaltebecken Neuberg-Lukabach
- * Kanalbau Neuberg
- * Kommassierung Neuberg

Hier handelt es sich um Zusammenfassungen von großen Bauwerken. Seit 1982 wird in der Gemeinde ständig eine Chronik geführt, derzeit sind es 39 Bände. Da sich diese Projekte über viele Jahre erstreckten, würde in einigen Jahren mehr niemand ohne einer Zusammenfassung den Zusammenhang erkennen. Bei diesen Büchern handelt es sich um händische Einzelausfertigungen mit wenig Exemplaren. Interessierte können diese Bücher im Gemeindeamt entleihen.

Neuer Wandteller

Nach einem Entwurf von Bgmst. Otto Nagl wurde ein neuer Wandteller erstellt, der für Jubilare ab dem 85. Geburtstag und an auswärtige Ehren Gäste vergeben wird.

Doktor der Bodenkultur

Vor rund 5 Jahren wurde Heino Konrad Diplomingenieur.



Am 30.06.2006 hatte er die Promotion zum "Doktor der Bodenkultur" an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Dipl.Ing. Dr. Heino Konrad - Bergen 113

Herzlichen Glückwunsch !

